

Ressort: Politik

Wirtschaftsweiser Franz: Verlängerung des Kurzarbeitergeldes verfrüht

Berlin, 09.12.2012, 01:59 Uhr

GDN - Wolfgang Franz, der Vorsitzende der sogenannten Wirtschaftsweisen, hält die von der Bundesregierung beschlossene Verlängerung des Kurzarbeitergeldes für verfrüht. "Nach dem derzeitigen Stand der Informationen schrammt Deutschland an der Rezession vorbei", sagte Franz der "Welt am Sonntag".

"Deshalb halte ich es nicht für nötig, jetzt schon eine Verlängerung des Kurzarbeitergeldes anzuschieben. Im Moment befinden wir uns noch nicht in einer Situation, in der wir jetzt schon die gesetzlichen Regeln verlängern müssten." Franz ist der Vorsitzende des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der die Bundesregierung berät. Der Arbeitsmarktexperte mahnte die Bundesregierung außerdem, auch künftig auf eine Eigenbeteiligung der Unternehmen zu bestehen. "Die Arbeitgeber müssen wie bisher schon an den Kosten für die Kurzarbeit beteiligt werden, etwa durch tariflich vereinbarte Lohnzuschläge zum Kurzarbeitergeld, die Übernahme von Sozialbeiträgen und die Abgeltung von Urlaubsansprüchen", sagte Franz. "Kurzarbeit muss die Unternehmen etwas kosten, so dass nur die Arbeitskräfte gehalten werden, die künftig tatsächlich gebraucht werden. Eine Eigenbeteiligung der Unternehmen muss sein." Angesichts der Konjunkturlaute im laufenden Winterhalbjahr verlangen Arbeitgeber und Gewerkschaften eine Ausweitung des Kurzarbeitergeldes. Die Bundesregierung hat darauf reagiert und in dieser Woche beschlossen, das Kurzarbeitergeld vorsorglich von sechs auf zwölf Monate zu verlängern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3791/wirtschaftsweiser-franz-verlaengerung-des-kurzarbeitergeldes-verfrueht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com